

# Millionärssteuer statt höherer Mehrwertsteuer!

Hohe Staatsschulden, Steuergeschenke an Unternehmen und Vermögende und zuletzt der hunderte Milliarden Euro teure »Schutzschirm« der Regierung für Banken und Konzerne haben ihren Preis: Nach jüngster Steuerschätzung muss in Deutschland bis zum Jahre 2013 mit einem Steuerausfall von 316 Milliarden Euro gerechnet werden.

Schon jetzt ist klar, dass den Bürgerinnen und Bürgern die Rechnung für diese Zeche nach der Wahl präsentiert wird. Angela Merkel beteuert zwar, dass es nach der Wahl mit ihr keine Erhöhung der Mehrwertsteuer geben soll. Tatsächlich schlagen aber nicht nur Baden-Württembergs Ministerpräsident Oettinger (CDU), sondern auch die Arbeitgeberverbände oder das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung vor, die Mehrwertsteuer ab 2011 von 19 auf 25 Prozent anzuheben.

## Millionäre werden verschont!

In den USA, in Japan oder Großbritannien ist es eine Selbstverständlichkeit, dass das Vermögen der Reichen besteuert wird. Anders in Deutschland: Das Vermögen der 810 000 Dollar-Millionäre wird nicht besteuert – egal, ob die Wirtschaftslage gut oder schlecht ist.

Soviel Ungerechtigkeit ist selbst manchem Reichen peinlich: Im Oktober 2002 hat sich eine Gruppe von Millionären gebildet, die sich für die Wiedereinführung der Vermögenssteuer stark macht. Jetzt hat auch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung vorgeschlagen, über eine Vermögenssteuer 25 Milliarden Euro bei den wirklich Reichen abzuschöpfen.

## Keine Erhöhung der Mehrwertsteuer!

Die Erhöhung der Mehrwertsteuer trifft diejenigen am stärksten, die niedrige

Einkommen haben, senkt die Binnennachfrage und schadet der Konjunktur.

Die Erhöhung des reduzierten Steuersatzes ist verantwortungslos, denn sie trifft über steigende Lebensmittel- und Fahrpreise wieder diejenigen mit niedrigem Einkommen am stärksten.

## Millionäre besteuern!

Für eine sozial gerechte Überwindung der Krise ist mehr Gerechtigkeit notwendig. Gerade – aber nicht nur – in Zeiten der Wirtschaftskrise sollen die Reichen einen gerechten Beitrag leisten, um die Aufgaben des Staates wie soziale Sicherung oder Bildung zu finanzieren. Deshalb will DIE LINKE die Vermögenssteuer als Millionärssteuer wieder erheben: Fünf Prozent vom Vermögen oberhalb einer Million Euro. So sind Einnahmen von bis zu 80 Milliarden Euro möglich.

# DIE LINKE.

*Unterstützen Sie DIE LINKE für einen Politikwechsel in Deutschland. Registrieren Sie sich unter [www.linksaktiv.de](http://www.linksaktiv.de) als Unterstützerin oder Unterstützer für den Wahlkampf.*

*Kontaktdaten: DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Telefon: 030/24 00 99 99*

*E-Mail: [wahlquartier@die-linke.de](mailto:wahlquartier@die-linke.de)*

**[www.die-linke.de](http://www.die-linke.de)**

*V.i.S.d.P. Dietmar Bartsch*

# Millionärssteuer statt höherer Mehrwertsteuer!

Hohe Staatsschulden, Steuergeschenke an Unternehmen und Vermögende und zuletzt der hunderte Milliarden Euro teure »Schutzschirm« der Regierung für Banken und Konzerne haben ihren Preis: Nach jüngster Steuerschätzung muss in Deutschland bis zum Jahre 2013 mit einem Steuerausfall von 316 Milliarden Euro gerechnet werden.

Schon jetzt ist klar, dass den Bürgerinnen und Bürgern die Rechnung für diese Zeche nach der Wahl präsentiert wird. Angela Merkel beteuert zwar, dass es nach der Wahl mit ihr keine Erhöhung der Mehrwertsteuer geben soll. Tatsächlich schlagen aber nicht nur Baden-Württembergs Ministerpräsident Oettinger (CDU), sondern auch die Arbeitgeberverbände oder das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung vor, die Mehrwertsteuer ab 2011 von 19 auf 25 Prozent anzuheben.

## Millionäre werden verschont!

In den USA, in Japan oder Großbritannien ist es eine Selbstverständlichkeit, dass das Vermögen der Reichen besteuert wird. Anders in Deutschland: Das Vermögen der 810 000 Dollar-Millionäre wird nicht besteuert – egal, ob die Wirtschaftslage gut oder schlecht ist.

Soviel Ungerechtigkeit ist selbst manchem Reichen peinlich: Im Oktober 2002 hat sich eine Gruppe von Millionären gebildet, die sich für die Wiedereinführung der Vermögenssteuer stark macht. Jetzt hat auch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung vorgeschlagen, über eine Vermögenssteuer 25 Milliarden Euro bei den wirklich Reichen abzuschöpfen.

## Keine Erhöhung der Mehrwertsteuer!

Die Erhöhung der Mehrwertsteuer trifft diejenigen am stärksten, die niedrige

Einkommen haben, senkt die Binnennachfrage und schadet der Konjunktur.

Die Erhöhung des reduzierten Steuersatzes ist verantwortungslos, denn sie trifft über steigende Lebensmittel- und Fahrpreise wieder diejenigen mit niedrigem Einkommen am stärksten.

## Millionäre besteuern!

Für eine sozial gerechte Überwindung der Krise ist mehr Gerechtigkeit notwendig. Gerade – aber nicht nur – in Zeiten der Wirtschaftskrise sollen die Reichen einen gerechten Beitrag leisten, um die Aufgaben des Staates wie soziale Sicherung oder Bildung zu finanzieren. Deshalb will DIE LINKE die Vermögenssteuer als Millionärssteuer wieder erheben: Fünf Prozent vom Vermögen oberhalb einer Million Euro. So sind Einnahmen von bis zu 80 Milliarden Euro möglich.

# DIE LINKE.

*Unterstützen Sie DIE LINKE für einen Politikwechsel in Deutschland. Registrieren Sie sich unter [www.linksaktiv.de](http://www.linksaktiv.de) als Unterstützerin oder Unterstützer für den Wahlkampf.*

*Kontaktdaten: DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Telefon: 030/24 00 99 99*

*E-Mail: [wahlquartier@die-linke.de](mailto:wahlquartier@die-linke.de)*

**[www.die-linke.de](http://www.die-linke.de)**

*V.i.S.d.P. Dietmar Bartsch*